



## **Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber**

### **1. Wer ist verantwortlich für Ihre Daten?**

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist die Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), vertreten durch ihren Präsidenten, Littenstr. 9, 10179 Berlin.

### **2. Welche Daten verarbeitet die BRAK?**

Zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei der BRAK werden von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten (z.B. Ihr Name, Ihre personalisierte E-Mail-Adresse, Ihre Anschrift oder Ihre Telefonnummer) sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten (dazu unter 3.), die Sie selbst zur Verfügung stellen, verarbeitet.

### **3. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und besondere Kategorien personenbezogener Daten ist Artikel 88 Absatz 1 DS-GVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Bewerbungen, in denen besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikel 9 Absatz 1 DSGVO mitgeteilt werden (zum Beispiel Angaben, die Rückschlüsse auf die Gesundheit, Religion, ethnische Herkunft, politische Weltanschauung zulassen), erfordern grundsätzlich eine ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit § 26 Absatz 2 BDSG. Gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) in Verbindung mit § 26 Absatz 3 BDSG ist eine Einwilligung nur dann entbehrlich, wenn die Verarbeitung aus Gründen des Arbeitsrechts erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Person an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegen (zum Beispiel im Falle der Mitteilung einer Schwerbehinderung). Alle übrigen Angaben (wie Bewerbungsbilder), die Rückschlüsse auf eines der in Artikel 9 Absatz 1 DSGVO genannten Merkmale zulassen, bedürfen einer Einwilligung.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten finden keine Berücksichtigung im Bewerbungsprozess, soweit nicht eine Pflicht bzw. ein Recht hierfür besteht. Ist eine Einwilligung erforderlich, dient sie ausschließlich dazu, die Bewerbung in ihrer vorliegenden Form überhaupt berücksichtigen zu können.

### **4. Zu welchem Zweck werden die genannten Daten erhoben?**

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zu dem oben genannten Zweck Ihre Daten werden von der BRAK weder veröffentlicht, noch unberechtigt an Dritte weitergegeben.

### **5. Aufbewahrung und Löschung der Daten?**

Sämtliche über Sie gespeicherte personenbezogene Daten werden für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert bzw. aufbewahrt. Wenn Sie nach Abschluss dieses Verfahrens nicht für die ausgeschriebene Stelle berücksichtigt werden konnten, werden Ihre personenbezogenen Daten längstens für die Dauer von maximal drei Jahre und drei Monate, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem das jeweilige Bewerbungsverfahren abgeschlossen wurde, zu Beweissicherungszwecken weiterverarbeitet und anschließend gelöscht oder anonymisiert. Bei andauernder rechtlicher

Auseinandersetzung werden die personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des jeweiligen Verfahrens weiterverarbeitet.

Sofern mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis begründet wird, werden die für die Begründung und Durchführung dieses Beschäftigungsverhältnisses erforderlichen personenbezogene Daten weiterhin verarbeitet. Die Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO, die sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses informieren, erhalten Sie in diesem Falle gesondert übermittelt.

## **6. Sicherheit**

Die BRAK setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

## **7. Welche Rechte stehen Ihnen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten zu?**

Ihnen steht das Recht zu, bezüglich der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten Auskunft zu verlangen. Außerdem steht Ihnen das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht auf Löschung sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten zu. Zudem haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen, welche eine Einwilligung erfordern, im Fall der Nichterteilung oder des Widerrufs der Einwilligung in ihrer vorliegenden Form nicht berücksichtigt werden können.

Zur Ausübung Ihrer Rechte sowie bei Fragen oder Beschwerden zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich wenden an die

Datenschutzbeauftragte der Bundesrechtsanwaltskammer  
Littenstr. 9  
10179 Berlin  
Tel: 030/284939-0  
Fax: 030/284939-11  
E-Mail: [zentrale@brak.de](mailto:zentrale@brak.de)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis. Die für die BRAK zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Husarenstraße 30  
53117 Bonn  
Tel: +49 (0)228-997799-0  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)